

## „Rechtsansprüche in der Jugendhilfe – erkennen und durchsetzen“

07. Oktober 2021  
von 09.00 bis 13.00 Uhr



## „Rechtsansprüche in der Jugendhilfe – erkennen und durchsetzen“

Wer hat wann welchen Anspruch aus dem SGB VIII (KJSG)?  
Wie setze ich die Rechte der Betroffenen durch?  
Welche übergeordneten Regeln zum sozialrechtlichen  
Verwaltungsverfahren gibt es nach dem  
SGB I und dem SGB X?

Die Fortbildung richtet sich an interessierte Fachkräfte, die Wissen über Rechtsansprüche und Verfahrensregeln in der Jugendhilfe erwerben, auffrischen oder vertiefen möchten. Anhand von Fallbeispielen werden zwei Themenkreise erörtert:

I Rechtliche Grundlagen:

- Welche individuellen Rechtsansprüche gibt es nach dem SGB VIII?
- Wie wird die Hilfeentscheidung im Jugendamt getroffen und welche Rechte haben die Betroffenen im Hilfeplanverfahren?
- Wer darf am Hilfeplanverfahren teilnehmen?

II Junge (geflüchtete) Volljährige

- Gibt es eine strikte Altersgrenze?
- Wann ist das Jugendamt zuständig, wann das Sozialamt und wann die Eingliederungshilfe?
- Welche Voraussetzungen müssen für die Überleitung in die Eingliederungshilfe erfüllt sein und wie ist der Ablauf?

Die Fortbildung beinhaltet die Änderungen durch das KJSG. Ein Schwerpunkt liegt auf der Zielgruppe der jungen (geflüchteten) Volljährigen.

Ein Skript wird zur Verfügung gestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit.

## Referent

Rechtsanwalt Benjamin Raabe  
spezialisierte Rechtsgebiete u. a. Jugendhilferecht, Strafrecht  
Fachanwalt für Mietrecht

## Termin

Donnerstag, 07. Oktober 2021 09.00 - 13.00 Uhr



## Tagungsort

Die Veranstaltung findet online via Zoom statt.

Nach Zahlungseingang erhalten Sie per E-Mail einen Link zur Teilnahme und eine Anleitung.

## Teilnahmegebühr

100,- Euro  
ermäßigte Teilnahmegebühren:  
50,- Euro für Mitarbeiter\*innen von Mitgliedsträgern des BRJ  
25,- Euro für private Mitglieder des BRJ

## Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und verpflichtet zur Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das Konto bei der

GLS Bank  
IBAN: DE 58 430 60967 1153 742 800  
BIC: GENO DE M1 GLS

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Platzreservierung und Zahlungsaufforderung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

**Bei Rücktritt bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir 50 %, bei Rücktritt später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100 % des Teilnahmebeitrags ein,** sofern Sie keine Ersatzperson benennen oder eine solche von der Warteliste nachrücken kann. Für die verwaltungstechnische Abwicklung Ihrer Abmeldung bzw. ggf. Rücküberweisung des Teilnahmebeitrags behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro ein.

## Anmeldung

per E-Mail bis  
**Montag, 4. Oktober 2021** beim

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e. V.  
Bethaniendamm 25, 10997 Berlin  
Telefon: 030 - 61 07 66 46  
Fax: 030 - 61 07 35 09  
**E-Mail: [fortbildung@brj-berlin.de](mailto:fortbildung@brj-berlin.de)**  
Internet: [www.brj-berlin.de](http://www.brj-berlin.de)

## Ansprechpartnerinnen:

Daniel Szekat und Maria Richter



Gefördert durch

**AKTION**  
MENSCH

## Wer wir sind

Der BRJ e. V. wurde im Juni 2002 gegründet und setzt sich für eine offensive, bedarfsgerechte und insbesondere gesetzmäßige Jugendhilfe in Berlin ein.

Der Verein ist ein unabhängiger Zusammenschluss engagierter Fachkräfte der Berliner Jugendhilfe. Die Mitglieder bilden ein breites Bündnis aus unterschiedlichen Disziplinen und unterstützenden Privatpersonen. Sie wenden sich gegen rechtswidriges Verwaltungshandeln in der Jugendhilfe und verstehen sich als Lobby für junge Menschen und deren Familien mit begründetem, aber unerfülltem Jugendhilfebedarf.

## Die Arbeit des BRJ umfasst

- Beratung zu individuellen Rechtsansprüchen - nach dem SGB VIII
- Fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

## Helfen Sie mit

Die Arbeit des BRJ e.V. kann nur unabhängig von öffentlichen Finanzierungen erfolgen. Wir sind daher auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung!

## Spendenkonto

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e. V.  
GLS Bank  
IBAN: DE 58 430 60967 1153 742 800  
BIC: GENO DE M1 GLS

Der BRJ e. V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.